



1. Elternbrief im Schuljahr 2019 / 2020

Kronach, 10.09.2019

Sehr geehrte Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

als Schulleiter der Sigmund-Loewe-Schule möchte ich Sie und Ihre Kinder im neuen Schuljahr 2019/2020 ganz herzlich begrüßen.

Wie im vergangenen Schuljahr sollen Ihnen mit diesem Elternbrief **wichtige Informationen** über den Schulbetrieb sowie einige Anliegen von unserer Seite bekannt geben werden.

1. Wahlunterricht und Diff. Sportunterricht

Wir können auch in diesem Schuljahr etliche Stunden an Wahlunterricht, Ergänzungs-, Förderunterricht und Differenziertem Sport anbieten. Hierdurch sollen die speziellen Neigungen und Interessen unserer Schüler(innen) angesprochen werden. Allerdings muss abgewartet werden, ob sich zu den einzelnen Kursen die nötige Anzahl von Interessenten findet, damit das Fach auch stattfinden darf. Die Anmeldung zum Unterricht erfolgt allerdings verbindlich für das ganze Schuljahr, bzw. für die Dauer des Kurses mittels eines Anmeldebogens, der beim Klassenleiter ab sofort erhältlich ist. Genauso kann eine Beschränkung der Teilnehmerzahlen auf einzelne Jahrgangsstufen oder Klassen bei zu großem Andrang nötig sein. Folgende Wahlfächer können wir Ihren Kindern nach heutigem Planungsstand anbieten: Schulspielgruppe (Herr Hauptmann), Fußball (Herr Dr. Forkel), Fußball für Mädchen (Frau Gareiß), Gerätturnen (Fr. Gleißner), Tanz (Fr. Zimmermann), Chor (Frau Buckreus), Instrumentalensemble (Herr Stumpf), , Schulsanitätsdienst (ab 7. Klasse, Frau Simon), Bühnenbau (Hr. Haynes) und voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte Kochkünste f. 5./6. Klassen (Fr. Betz). Bis zum Ende der zweiten Schulwoche erfolgt die Anmeldung und Gruppeneinteilung durch die genannten Lehrkräfte. Interessierte Schüler melden sich möglichst schnell an. Weiterhin werden wir Deutsch-, Englisch- und Mathematik-Ergänzungsunterricht anbieten können. Dieser Förderunterricht ist im 1. Halbjahr für die 5. Klassen vorgesehen und soll Schülerinnen und Schülern im Rahmen einer zusätzlichen Stunde die Gewöhnung an Stoff und Lerntempo erleichtern. Die Einteilung hierfür erfolgt in Absprache mit den Fachlehrern der 5. Klassen. Eltern und Schüler(innen) werden dann gesondert informiert.

2. Klassenelternversammlungen für die neuen 5. Klassen

Am **Montag, den 23.09.2019 um 18:30 Uhr**, findet für alle Eltern in unserer Aula ein Vortrag zum Projekt „Lernen lernen“ und anschließend eine kurze Information durch den Elternbeirat statt. Im Anschluss daran beginnen die **Klassenelternversammlungen** für unsere neuen 5. Klassen in den Räumen der jeweiligen Klassenleiter.

3. Klassenelternversammlungen für die 6. bis 10. Klassen

Am **Donnerstag, den 10. Oktober 2019**, findet für die 6.- 10. Klassen ein **Klassenelternabend** statt. Geplant ist der Beginn um **18:30 Uhr** in der Aula mit einem Vortrag zum Thema „Chance Heimat“. Im Anschluss daran wird Sie der Klassenleiter/die Klassenleiterin im entsprechenden Lehrerraum über spezielle Gegebenheiten der Klasse Ihres Kindes informieren. Sie haben außerdem Gelegenheit über Dinge zu sprechen, die Sie persönlich interessieren und können sich mit anderen Eltern austauschen. In dieser Zeit, parallel zu den Klassenelternabenden in den Lehrerräumen, findet für alle interessierten Schülerinnen und Schüler in der Aula eine Sonderveranstaltung mit Fragestunde zu den beruflichen und schulischen Perspektiven im Landkreis Kronach statt. Über ein zahlreiches Erscheinen Ihrerseits würden wir uns sehr freuen. Zu dieser Veranstaltung ergeht rechtzeitig noch eine gesonderte Einladung.

4. Schulsituation

4.1.1 Unterrichtssituation

Die Unterrichts- und Lehrerversorgung an unserer Schule kann als ausreichend bezeichnet werden. Es gibt momentan keinerlei Kürzungen oder Unterrichtsausfall. Bedingt durch Mutterschutz und unvorhersehbare längere krankheitsbedingte Abwesenheiten können in diesem Schuljahr jedoch stundenplan-technische Umstrukturierungen notwendig sein. Ich bitte schon jetzt um Ihr Verständnis.

4.1.3 Änderungen im Fach Mathematik

Um den technischen Entwicklungen und den aktuellen Erfordernissen im Berufsleben auch zukünftig Rechnung zu tragen, wird die Abschlussprüfung Mathematik ab dem Schuljahr 2022/2023 hinsichtlich der Aufgabenformen, Prüfungsmodalitäten und den zugelassenen Hilfsmitteln weiterentwickelt.

Die Änderungen im Einzelnen:

Der Prüfungsteil A (Doppelbogen) besteht ab dem Schuljahr 2022/2023 aus mehreren kürzeren Aufgaben, die ohne Hilfsmittel zu bearbeiten sind. Hierdurch sollen das Grundverständnis für mathematische Zusammenhänge, das Umformen von Termen und das Lösen von Gleichungen unabhängig von einem Hilfsmittel gefördert und die allgemeinen mathematischen Fähigkeiten weiter ausgebaut werden.

Der Prüfungsteil B wird wie bisher aus zwei längeren und komplexeren Aufgaben bestehen. Für diesen Teil ist der Taschenrechner bzw. grafische Taschenrechner und die Formelsammlung zugelassen. Das bisherige Punkteverhältnis bleibt unberührt, der Prüfungsteil B hat wie bisher doppeltes Gewicht. Für den Mathematikunterricht bedeutet dies, dass in Zukunft Aufgaben und Problemstellungen verstärkt auch ohne Hilfsmittel gelöst werden sollen und dafür ausreichende Übungsphasen eingeplant werden müssen. Um die Schülerinnen und Schüler frühzeitig mit den neuen Aufgabenformen vertraut zu machen, erhalten die Lehrkräfte bis zum Schuljahr 2022/2023 jährlich eine Musterabschlussprüfung und entsprechende Beispielaufgaben für die jeweilige Jahrgangsstufe.

4.1.4 Ethikunterricht

Der Ethikunterricht muss generell am Nachmittag stattfinden, weil klassenstufenübergreifend so wenige Schüler nicht parallel am Vormittag unterrichtet werden können. Allerdings besteht die Möglichkeit, auch ohne Religionszugehörigkeit auf Antrag am evangelischen oder katholischen Religionsunterricht (vormittags) teilzunehmen.

4.2 Lehrerkollegium

Zum Ende des vergangenen Schuljahres beendete der stellvertretende Schulleiter, Herr RSK Franz Mairoser seinen Dienst. Als Nachfolger wurde Herr Steffen Rost bestellt, der bislang als weiterer Vertreter der Schulleitung eingesetzt war.

Frau Franziska Kargl (E/K) und Herr Vinzenz Zollner (E/Spm) wurden auf eigenen Wunsch heimatnah an andere Realschulen versetzt.

Neu im Kollegium sind die Lehrkräfte Fr. Stefanie Gleißner (Sw/WW), Hr. Raphael Kuhn (E/KR), Hr. Andreas Schüller (E/G) sowie Hr. Heiko Treichel (M/Ph). Als Einsatzreferendar hat mit Beginn des Schuljahres Hr. André Münch (M/Sm) seinen Dienst neu aufgenommen.

Fr. Marina Buckreus (M/WW) ist von der Realschule Burgkunstadt auch in diesem Schuljahr an unsere Schule abgeordnet worden.

Als Aushilfslehrkräfte für Fr. Nina Speckert und Fr. Jeannette Hofmann (beide im Mutterschutz) wurden die Verträge von Fr. Sarah Hahn (M/C) und Fr. Katharina Popp (D/G) verlängert.

4.3 Schüler(innen) und Klassen

Die Schülerzahl beträgt momentan 522 in 21 Klassen. Der Klassendurchschnitt liegt bei einer durchschnittlichen Schülerzahl von 24,80, wobei es sich trotz aller Anstrengungen nach wie vor nicht vermeiden lässt, dass die Schülerzahl doch in einer Klasse über 30 liegt.

4.4 Offene Ganztagschule

Mit dem 16.09.2019 wird auch die Offene Ganztagsbetreuung in Zusammenarbeit mit der Caritas wieder ihren Betrieb aufnehmen. Dieses aus Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und sinnvoller Freizeitgestaltung bestehende Angebot an vier Nachmittagen ist an unserer Schule ein absolutes Erfolgsmodell und erfreut sich auch in diesem Schuljahr großer Beliebtheit. Einige Informationen für die neuen Teilnehmer aus den 5. Klassen werden im Rahmen der Klassenelternversammlungen weitergegeben.

Ansprechpartnerin ist hierfür Fr. Gudrun Riemenschnitter, erreichbar Montag - Donnerstag, ab 12:00 Uhr unter 0172 7426 178

4.5 Online-Lizenzen für Schulbücher

Die schwere Schultasche unserer jüngsten Schülerinnen und Schüler ist ein Problem, dem wir uns gestellt haben und um dessen Lösung wir bemüht sind. Aus diesem Grunde haben wir Online-Lizenzen für einige Schulbücher der 5. und 6. Klassen besorgt. Diese Lizenzen werden zusammen mit den Schulbüchern im Laufe der ersten Schultage an die betreffenden Schülerinnen und Schüler ausgeteilt. Im Einzelnen betrifft es die Bücher für Englisch und Geografie in der 5. Klasse sowie die Bücher für Englisch, Geografie und Geschichte in der 6. Klasse. Darüber hinaus werden wir für die Fächer Deutsch und Mathematik in den Jahrgangsstufen 5 und 6 zweite sogenannte Klassensätze anschaffen, die in den jeweiligen Unterrichtsräumen deponiert werden. Durch diese oben genannten Maßnahmen können wir den Büchertransport durch Ihre Kinder auf ein Minimum reduzieren.

5. Schulfahrten und Aktivitäten

Die 5. Klassen gehen im Zeitraum vom 25. bis 27. September für eine halbe Woche ins Schullandheim nach Wunsiedel. Die 7. Klassen fahren kurz vor den Weihnachtsferien vom 15.12.2019 bis zum 20.12.2019 zur Winteraktivwoche in die Wildschönau in Österreich; für die 6. und 8. Klassen sind Einkehrtage geplant.

Das Berufsfindungspraktikum der 9. Klassen, das den Erfahrungsschatz unserer Schüler enorm steigert, findet wieder statt. Die Termine sind vor den Faschings- und vor den Osterferien geplant.

Wandertag: In der zweiten Schulwoche, am Donnerstag, den 19.09.19 soll ein Wandertag für alle Klassen stattfinden. Selbstverständlich muss um diese Jahreszeit immer damit gerechnet werden, dass das Wetter nicht gerade optimal für derartige Unternehmungen ist. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind auf jeden Fall mit festem Schuhwerk und geeigneter Kleidung ausgerüstet ist.

Am 7. Oktober findet auf Initiative des Elternbeirats hin ein „Motivationstag“ mit Frau Kira Liebmann für die Schülerinnen und Schüler (vormittags) aber auch ein Vortrag für die Eltern ab 19:00 Uhr statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor!

6. Anliegen der Schule

6.1 Zusammenleben im Schulzentrum

In Einzelfällen haben wir es am Schulzentrum aber auch auf dem Schulweg, besonders in den Bussen, mit Verhaltensweisen einzelner Schüler zu tun, die in den Bereich Fremdenfeindlichkeit, Mobbing (gegen jüngere Schüler(innen)), Intoleranz gegenüber Mitschülern fallen. Über solche z.T. diskriminierende Aktivitäten Einzelner können die beteiligten Schulen nicht einfach hinwegsehen. Die Gefahr, dass die große Mehrheit der positiv eingestellten Schüler(innen) von einigen wenigen „Extremisten“ das Image der Ausländerfeindlichkeit aufgedrückt bekommt, ist vorhanden. Wir wollen, dass sich alle Schüler(innen) bei uns wohlfühlen können. Bitte unterstützen Sie zu Hause diese Bemühungen der Schule. Helfen Sie bitte mit, dass nicht Einzelne durch Aggressivität, Intoleranz und mangelnde Loyalität Mitschülern das Leben schwermachen und das Schulklima negativ beeinflussen. Nur „weg sehen“ hilft nicht, Überzeugungsarbeit tut Not. Wir in der Schule werden auf jeden auftretenden Fall, gegebenenfalls auch unter Einschaltung der Polizei, reagieren.

6.2 Anwesenheitskontrolle

Die zu Unterrichtsbeginn durchgeführte Anwesenheitskontrolle zum Schutz unserer Schüler wird auch in diesem Schuljahr weitergeführt. Das heißt, wir überprüfen unmittelbar nach Unterrichtsbeginn, welche Schüler(innen) unentschuldigt fehlen und rufen ggf. die Eltern auch am Arbeitsplatz an. Bitte entschuldigen Sie Ihre Kinder **an jedem einzelnen Krankheitstag** telefonisch oder online bis **spätestens 07:30 Uhr**. Sie ersparen so den Damen vom Sekretariat viel unnötige Arbeit und sich selbst unnötige Rückfragen am Arbeitsplatz.

6.3 Erkrankungen – Unterrichtsbefreiung – Beurlaubung (§ 39 RSO)

Bei Erkrankung und anderen plötzlich auftretenden zwingenden Verhinderungsgründen ist die Schule unverzüglich unter Angabe des Grundes

- a.) schriftlich zu verständigen. Bei telefonischer Entschuldigung ist die schriftliche Mitteilung spätestens bei Beendigung der Krankheit nachzureichen.
- b.) Bei einer Erkrankung, die während des Unterrichts auftritt, entscheidet die zuständige Lehrkraft über die Unterrichtsbefreiung. Hierfür gibt es ein Formblatt im Sekretariat. Ihr Kind darf nur nach Ihrer Verständigung den Unterricht beenden und **muss** von einem Erziehungsberechtigten bzw. Verwandten abgeholt werden. **Vordruck:** Unterrichtsbefreiung
- c.) In allen übrigen Fällen bedarf es einer Beurlaubung durch die Schulleitung. Die Beantragung muss so bald wie möglich (**spätestens 3 Tage vorher**) schriftlich vor dem Beurlaubungstermin bei der Schulleitung eingereicht werden. Verspätet eingehende Gesuche um Beurlaubung können künftig nur noch genehmigt werden, wenn der verspätete Eingang unvermeidbar war. Bitte beachten Sie vor der Antragstellung, dass die Schule verpflichtet ist, hier einen strengen Maßstab anzulegen.

Vordruck: Beurlaubung

Urlaubsreisen oder „einfache“ Familienfeiern sind kein Beurlaubungsgrund. Urlaubsreisen ohne Beurlaubung durch die Schule sind ein **Verstoß gegen das Schulpflichtgesetz** und werden mit einem **Bußgeld** belegt.

Führerscheinprüfungen sind bitte in die Ferien zu legen. Wir befreien grundsätzlich nur noch zur theoretischen Prüfung. Anträge zur Befreiung wegen der praktischen Prüfung werden ohne zwingende Begründung grundsätzlich abgelehnt.

Arztbesuche sollten auf den unterrichtsfreien Nachmittag gelegt werden. **Vordruck:** Beurlaubung.

Leider wird es immer wieder versäumt, bei telefonischer Entschuldigung oder längeren Erkrankungen spätestens nach dem dritten Tag eine schriftliche Entschuldigung nachzureichen.

Vordrucke zu Entschuldigung und Beurlaubung sind auf der Homepage zum Download bereit gestellt.

6.4 Parksituation - Elterntaxis

Leider muss immer wieder daran erinnert werden, dass unvernünftige Eltern die Beschilderung missachten und vor allem morgens den Verkehr behindern, indem sie mit ihren Autos mitten in den Parkplatz fahren und teilweise darin noch wenden, nur damit ihr Kind möglichst keinen Schritt zuviel zur Schule laufen muss. Manchmal sind wir fast geneigt, diesen uneinsichtigen Eltern die Erlaubnis zu erteilen, ihr Kind über den Pausenhof des Schulzentrums direkt in der Aula aussteigen zu lassen – was natürlich nicht realisierbar ist.

Bitte nehmen Sie Rücksicht! Direkt vor Unterrichtsbeginn kommen innerhalb kürzester Zeit weit über 30 Busse und mehr als 100 Lehrerautos an. Es besteht auch die Möglichkeit, das Kind am dem Schulzentrum zugewandten Gehsteig der Straße "Am Schulzentrum" aussteigen zu lassen.

Bitte beachten Sie auch, dass die drei ausgeschilderten Parkplätze der Schulleitung der Realschule vorbehalten sind.

6.5 Sprechstundenplan

Der Sprechstundenplan wird in Kürze veröffentlicht. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei den entsprechenden Kollegen an. Dies kann auch über einen Eintrag in den Schulplaner geschehen.

Sprechstunden können Sie auch per Mail mit der entsprechenden Lehrkraft vereinbaren. Bitte verzichten Sie aber darauf, das Mailsystem für Unmutsäußerungen oder pädagogische Empfehlungen an die Lehrkraft zu missbrauchen. Bei Unstimmigkeiten oder Ähnlichem ist das persönliche Gespräch immer der beste Weg.

6.6 Schulmanager

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird der sogenannte „Schulmanager“ eingeführt. Es handelt sich hierbei um eine Online-Plattform, mit der Sie zukünftig auf Schulaufgabenpläne sowie den Terminplan zugreifen können. Außerdem wird die „Buchung“ von Terminen für die Elternsprechtage ermöglicht.

Zusätzlich besteht dann die Möglichkeit, Ihr Kind im Krankheitsfall online zu entschuldigen. Nach wie vor verlangen wir allerdings außerdem eine schriftliche Entschuldigung, die bei der Rückkehr der Schüler(innen) beim Klassenleiter abgegeben werden muss.

Weitere Informationen und die entsprechenden Zugangsdaten erhalten Sie in einem gesonderten Schreiben im einem verschlossenen. Bitte beachten Sie, dass die **Zugangsdaten streng vertraulich und nur den Eltern zugänglich** aufzubewahren sind. Ändern Sie unbedingt nach der Erstanmeldung das Passwort!

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Herrn Kodalle wenden.

7. Stundenplanänderungen – Vertretungsplan

Kurzfristige Änderungen des Stundenplanes (etwa durch Erkrankung eines Lehrers) werden in aller Regel am Vortag durch Anzeige des Vertretungsplanes in der Pausenhalle bekanntgegeben. Es gehört zu den Schulpflichten eines jeden Schülers/einer jeden Schülerin, sich hier zu informieren und die Planänderungen zu Hause zuverlässig und vollständig mitzuteilen. Die Schule geht davon aus, dass die Eltern über solche kurzfristigen Änderungen des Stundenplanes durch ihre Kinder informiert werden. Der Plan kann auch aktuell und kostenlos im entsprechenden App-Store als DSB – mobile – App heruntergeladen werden. Die **Benutzerkennung und das Passwort dazu werden den Schüler(innen) über die Klassenleitung mitgeteilt.**

Letztendlich entscheidend ist jedoch immer der Plan in der Aula.

8. An- und Abfahrt der Busse - Fahrpläne

Probleme im Zusammenhang mit den Schulbussen können immer entstehen, notfalls kann Ihnen auch im Sekretariat geholfen werden. Die Zuständigkeit für alle Beförderungsfragen liegt jedoch beim Landratsamt Kronach.

Alle Busfahrpläne können jederzeit auf der Homepage des Landkreises Kronach unter dem Punkt „Wirtschaft und Verkehr“ → „ÖPNV“ eingesehen werden. Nähere Informationen erhalten Sie auch gerne direkt über das Landratsamt Kronach (Fr. Barbara Meyer, Tel. 09261 678-430).

9. Sauberkeit in den Unterrichtsräumen und in der Aula

In den öffentlichen Kassen ist das Geld knapp. Sparmaßnahmen werden überall - auch in der Schule - ergriffen. So werden die Unterrichtsräume nicht mehr täglich, sondern nur mehr zweimal in der Woche gereinigt. Jeder kann durch eigenes Verhalten zur Steigerung der Sauberkeit beitragen. Ein sauberer Unterrichtsraum gewährleistet eine bessere Lernatmosphäre. Abfälle und Papier gehören in die bereitstehenden Tonnen und nicht auf den Boden oder unter die Bank. Das gilt auch für die Aula, die Toiletten und die Gänge. Bitte veranlassen Sie Ihre Kinder mitzuhelfen, die Schule sauber zu halten. Dies hat sicherlich auch einen erzieherischen Sinn.

10. Handynutzungsverbot, Rauchverbot, Alkoholmissbrauch, Verlassen des Schulgeländes

Mobilfunktelefone sowie sonstige digitale Speichermedien müssen ausgeschaltet sein und sollen in die Schultasche gesteckt oder ins Schließfach gesperrt werden. Die Ausnahme bilden beispielsweise Handyrecherchen im Rahmen des Unterrichts unter Aufsicht der Lehrkraft. Die rechtliche Möglichkeit, bei Zuwiderhandlung ein Handy oder sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einzubehalten, wird weiterhin rigoros wahrgenommen. Solche Verstöße werden außerdem nach wie vor mit einem Verweis geahndet. Schüler(innen) haben aber die Möglichkeit, in dringenden Fällen nach Rücksprache mit einer Lehrkraft das eigene Handy zur Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten zu benutzen.

Auch auf die Einhaltung des Rauch- und Alkoholverbotes wird konsequent geachtet werden. Bitte helfen Sie diesbezüglich mit, indem Sie auf entsprechende Anzeichen bei Ihren Kindern achten. Leider können (oder wollen) unsere Schüler die Gefahr noch nicht einsehen, in die sie sich durch ihr heutiges Verhalten später bringen. Die Mithilfe der Eltern (auch der Eltern, die selbst rauchen oder Alkohol konsumieren / Vorbildwirkung) ist dringend geboten, wobei Überzeugungsarbeit am wirkungsvollsten ist.

Des Weiteren ist es den Schülerinnen und Schülern nicht erlaubt, während der Schulzeit das Gelände des Schulzentrums ohne vorherige Genehmigung zu verlassen. Zuwiderhandlungen müssen wir bestrafen.

Sollten sich Schüler dennoch dem Rauchverbot widersetzen oder das Schulgelände unerlaubt verlassen, müssen sie mit einer Strafe rechnen, im wiederholten Fall auch mit einem Verschärften Verweis.

Energy-Drinks: Energy-Drinks sind für den jugendlichen Organismus extrem schädlich, außerdem führen sie zu permanenter Unruhe und zu Konzentrationsstörungen. In Absprache mit dem Elternbeirat haben wir uns daher entschlossen, ein Verbot für derartige Getränke für den Bereich der Schule auszusprechen.

11. Beratung der Eltern

Ihnen, wie uns als Lehrerschaft liegt eine positive Persönlichkeitsentwicklung Ihrer Kinder am Herzen. Persönliche und schulische Schwierigkeiten drücken sich unter Umständen nicht nur in Noten aus und bleiben manchmal uns Lehrkräften unbekannt. Halten Sie bitte deswegen einen guten Kontakt zur Schule. Erste Anlaufstelle zur Klärung von Fragen wird in den meisten Fällen die jeweilige Fachkraft oder der/die Klassenleiter/in sein. Genauso stehen Ihren Kindern die Verbindungslehrer, **Frau Anja Betz und Herr Matthias Böhm** zur Verfügung. In allen Fragen, die die Schullaufbahn Ihres Kindes betreffen, können Sie sich vertrauensvoll an unsere qualifizierte **Beratungslehrkraft, Herrn Ralf Müller**, wenden. Er steht Ihnen und Ihren Kindern zu allen entsprechenden Fragen persönlich und auch telefonisch zur Verfügung.

Herr Müller, Beratungslehrer, Zi. 202 (2. Stock, links), Tel. 09261/50 65 41,

E-Mail: beratung@rs2-kronach.de

Sprechzeiten für Eltern (auch telefonisch):

Montag: 11:55 – 12:40 Uhr

Donnerstag: 09:45 - 10:25 Uhr und 11:20 – 12:00 Uhr

Darüber hinaus ist **Frau Anna Wire** als **Schulpsychologin** tätig.

Zi. 202 (2. Stock, links), Tel. 09261/61093921,

E-Mail: anna.wire@rs2-kronach.de:

Dienstag: 11:10 – 11:55 Uhr (Telefonsprechstunde)

Mittwoch: 11:55 – 12:40 Uhr

Durch Veränderungen im Stundenplan kann es auch zu einer Änderung der Sprechzeiten kommen. Wir bitten schon vorab um Ihr Verständnis.

Auch die **Staatliche Schulberatungsstelle** für Oberfranken: Herr StD Roland Schuck, Theaterstr. 8, 95028 Hof/Saale, Tel. 09281/1400360 könnte Ihnen insbesondere bei Fragen der Schullaufbahn bzw. einem Schulwechsel weiterhelfen.

Scheuen Sie sich bitte nicht, rechtzeitig Kontakt mit einer der genannten Stellen aufzunehmen.

12. Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen im Lesen und Rechtschreiben

Aufgrund der seit 01.08.2016 geänderten Rechtsgrundlage für den Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen im Lesen und Rechtschreiben müssen Sie als Eltern einen Antrag bei der Schulleitung zur Gewährung der entsprechenden Maßnahmen stellen und einen Termin bei der Schulpsychologin vereinbaren.

13. MB-Dienststelle

Der Ministerialbeauftragte für die Realschulen in Oberfranken, Herr Ltd. RSD Koller, nimmt gemäß § 2 (1) RSO im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus die Aufsicht über die oberfränkischen Realschulen wahr. Neben dieser Aufgabe ist es ein besonderes Anliegen des Herrn Ministerialbeauftragten, die Schulen und Erziehungsberechtigten in allen schulischen Fragen umfassend zu beraten.

Erreichbarkeit:

Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Oberfranken

Herrn Ltd. RSD als MB Johannes Koller

Adolf-Wächter-Straße 10

95447 Bayreuth

Tel.: 0921 50 70 38 80

Fax: 0921 50 70 38 81 4

E-mail: mbrs-ofr@t-online.de

Internet: <https://www.realschulebayern.de/bezirke/oberfranken/>

14. Ferientermine

Herbstferien 28.10.19 – 01.11.19

Weihnachtsferien 23.12.19 – 03.01.20

Frühjahrsferien 24.02.20 – 28.02.20

Osterferien 06.04.20 – 17.04.20

Pfingstferien 02.06.20 – 12.06.20

letzter Schultag 24.07.20 (Freitag)!!

Weitere unterrichtsfreie Tage:

03.10.2019: Tag der Deutschen Einheit

20.11.2019: Buß- und Betttag

01.05.2020: Maifeiertag

21.05.2020: Christi Himmelfahrt

Das Zwischenzeugnis für die 9. und 10.Klassen wird am 14.02.20 ausgehändigt. Die Klassenstufen 5 bis 8 erhalten ersatzweise einen zusätzlichen Zwischenbericht zum Leistungsstand mit allen Noten. Bei dieser Gelegenheit möchten wir allerdings darauf hinweisen, dass die Schüler(innen) verpflichtet sind, eigenständig sämtliche Noten im Schulplaner zu notieren.

Die Abschlussprüfung findet vom 17.06.20 bis 26.06.2020 statt.

15. Projektpräsentationen

Auch in diesem Schuljahr müssen in allen 9. Klassen verpflichtend Projektpräsentationen durchgeführt werden. Die Schüler sollen lernen, wie man eine komplexe und problemorientierte Aufgabenstellung gemeinsam bewältigt, und zwar von der Planung bis hin zur Präsentation der Ergebnisse. Sie entwickeln und stärken dabei Kompetenzen, die insbesondere im späteren Berufsleben von großer Bedeutung sind. Sämtliche Projekte werden - wie schon in den letzten Jahren – an einem Abend vor Eltern, Schülern und Ehrengästen präsentiert. Der Termin dafür ist der 12.12.2019.

16. Unterrichtsausfall bei Unwettersituationen

Sollte das für den gesamten Landkreis Kronach zuständige Krisenteam bei einer Unwettersituation einen Unterrichtsausfall beschließen, so werden die Informationen so schnell wie möglich über Radio (z.B. Radio Eins), Fernsehen (z.B. TVO) und die Homepage der Schule weitergegeben.

17. Einsichtnahme in Leistungsnachweise gemäß § 20/2 RSO

Aus gegebenem Anlass werden ab diesem Schuljahr sämtliche Stegreifaufgaben nur noch auf Antrag der Eltern mit nach Hause gegeben. Der Grund ist die in zunehmendem Maße unzuverlässige und sehr verspätete Rückgabe durch die Schülerinnen und Schüler, auch wurden kleine Leistungsnachweise gar nicht mehr zurückgegeben. Schulaufgaben und Kurzarbeiten bleiben von dieser Regelung unberührt. Mit einem entsprechenden Formblatt (erhältlich über Download per Homepage oder beim Klassenleiter) können Sie die Einsichtnahme beantragen.

18. Zahl der Schulaufgaben gemäß RSO

Fach	Jahrgangsstufe					
	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4	4	4	4	3	3
Englisch	4	4	4	4	3	3
Französisch			3	3	3	3
Mathematik I	4	4	4	4	4	3
Mathematik II und III	4	4	3	3	3	3
Chemie I	-	-	-	2	2	2
Chemie II	-	-	-	-	2	2
Physik I	-	-	2	2	3	3
Physik II	-	-	-	2	2	2
BWR	-	-	3	3	3	3
Werken	-	-	3	3	3	3

19. Elternbeirat

Als Ansprechpartnerinnen stehen Ihnen die beiden Vorsitzenden zur Verfügung:

Name	Anschrift	Telefon	E-Mail
Porzelt, Heike 1. Vorsitzende	Andreas-Limmer-Str. 33 96317 Kronach	09261 530000	heike.porzelt@rs2-kronach.de
Unglaub, Sabine 2. Vorsitzende	An der Angermühle 1 96349 Steinwiesen	09262 6345	sabine.unglaub@rs2-kronach.de

20. Sportunterricht

Sport ist ein Pflichtfach, Bewegung ist für die Entwicklung des jugendlichen Organismus unbedingt notwendig, um negative Spätfolgen zu vermeiden. Leider kommt es allerdings immer wieder zu Leistungsverweigerungen, weil Schüler(innen) Unwohlsein oder vergessene Sportsachen als Vorwand für eine Nichtteilnahme nehmen. Wir weisen Sie darauf hin, dass in diesen Fällen, insbesondere bei der Notengebung eine Attestpflicht besteht, d.h. es muss eine Untersuchung durch den Arzt erfolgen, nur ein Besuch der Praxis reicht nicht aus. Andernfalls muss die Note 6 erteilt werden.

21. Infektionsschutzgesetz

Bitte beachten Sie dringend auch die ebenfalls als PDF – Datei auf der Homepage eingestellte Belehrung gemäß §34 des Infektionsschutzgesetzes!

22. Dankeschön!!!

In Absprache mit dem Elternbeirat und dem Schulforum hatte sich die Sigmund-Loewe-Schule im Juni entschlossen, auch heuer wieder zu helfen und zwar galt unsere Solidarität diesmal der Stadtoase Kronach. Im vergangenen Schuljahr, am schulfreien Tag im Rahmen der mündlichen Prüfungen unserer Absolventen, suchten sich unsere Schüler eine Aufgabe im Familien- oder Freundeskreis, wuschen Autos, halfen im Haushalt oder machten sich anderweitig nützlich. Den Ideen waren keine Grenzen gesetzt. Auf diese Weise übernahmen Ihre Kinder indirekt Verantwortung und zeigten, dass Umwelterziehung bei uns hoch im Kurs steht und wie wichtig die Bewahrung der Schöpfung gerade in diesen Tagen ist. Auf diese Weise wurden über 3.000 € erwirtschaftet, die wir direkt an die entsprechende Institution weiterleiteten.

An dieser Stelle möchte ich meine Hochachtung vor der Einstellung und der Leistung Ihrer Kinder aussprechen und mich auch im Namen der Aktion ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

23. Patenschaften für Kinder aus Afrika

Unsere Schule engagiert sich seit Jahren für die ärmsten Kinder der Welt und übernimmt Patenschaften in Afrika. Dadurch kann den Kindern ein Schulbesuch ermöglicht und ihre medizinische Versorgung gewährleistet werden. Wie auch Sie dieses Engagement unterstützen können, erfahren Sie im nachstehenden Informationsschreiben von Herrn Böhm.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche Ihrem Kind ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. U. Schönfeld, RSD
Schulleiter